

EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

URSULA CERHA

ES IST UNS ALLES NUR GELIEHEN

DIE GESCHICHTE
EINER RUSSISCHEN FAMILIE

DIE AUTORIN URSULA CERHA IM GESPRÄCH
MIT SUSANNE ROSSOUW

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019, 19 UHR
BUCHHANDLUNG THALIA W3
LANDSTRASSER HAUPTSTRASSE 2A/2B
1030 WIEN

EINTRITT FREI



Eigentlich entstammt Ludwig Kign einer alten Südtiroler Adelsfamilie, die es aber vor Hunderten Jahren nach Polen und Russland verschlagen hat. Und hier, im Jahr 1812, beginnt eine der aufregendsten, berührendsten, packendsten Familiengeschichten, mit der Ursula Cerha ihren russischen Vorfahren ein Denkmal setzt.

Der Titel ES IST UNS ALLES NUR GELIEHEN deutet schon darauf hin, dass das Schicksal der Familienmitglieder wechselvoller nicht sein könnte:

Wir lernen tüchtige Männer und starke Frauen kennen, nehmen Teil an den Bällen in St. Petersburg und den Festen während der Sommermonate auf dem Landgut, erleben die erfolgreichen Bemühungen, die Lebensbedingungen der Bauern und Arbeiter in den eigenen Betrieben zu verbessern und sehen die vergeblichen Versuche, die katastrophale soziale und politische Situation im Land zu ändern – bis zum Niedergang des Zarenreiches und den Schrecken der nachfolgenden Revolutionen.

Für dieses Buch hat die Autorin Recherchen in den Adelsarchiven von St. Petersburg und Minsk unternommen, unzählige Quellen gefunden und auf einer Reise zu den Wurzeln ihrer Familie die Ruinen des einstigen prachtvollen Gutes besucht.

Über die Autorin:



Ursula Cerha, geborene Kaser, wurde in Wien geboren, wo sie auch heute lebt. Seit 2012 beschäftigt sie sich mit 150 Jahren Geschichte der russischen Familie Kign, der Familie ihrer Mutter.

Von der Autorin bisher erschienen:
„Ewald Balsler – Theater das berührt, verführt und verändert“,
Böhlau Verlag.

Ursula Cerha. Es ist uns alles nur geliehen. Die Geschichte einer russischen Familie.

Ibera Verlag, 426 Seiten, 14 x 22 cm, Hardcover mit Schutzumschlag, 10 farbige Bildseiten, ISBN: 978-3-85052-388-2, Preis: € 24,90